Klasse	**Programm/ Inhalt**	Verantwortlich
5	**Teamtraining** Durch unterschiedliche Spiele und pädagogische Herangehensweisen sollen die neu entstandenen 5. Klassen zu einem Team heranwachsen. Sie lernen dabei auf andere Rücksicht zu nehmen, Kompromisse einzugehen, als Team zusammenzuarbeiten, sich gemeinsam an Regeln zu halten etc. **Gemeinsam Klasse sein (Start ab 2021/2022)** Das Projekt gegen Mobbing und Cybermobbing unterstützt Kinder und Eltern dabei, dass Schüler*innen sich wohlfühlen, gern zur Schule gehen und stärkt den Zusammenhalt der neu entstandenen Klasse. Dazu gehört auch ein gemeinsam mit der Klasse geplanter *Elternnachmittag*. **Klassenrat** Der Klassenrat fördert demokratisches Miteinander in der Klasse und wird in der Tutorenstunde abgehalten. Die Schüler*innen entscheiden hier selbst, welche Themen sie besprechen und beraten wollen und ist damit ein wichtiger Baustein zur Problembewältigung innerhalb der Klassengemeinschaft.	Schulsozialarbeit und Klassenlehrkraft Klassenlehrkraft Klassenlehrkraft
6	**AusdrucksStark:** Mit theaterpädagogischen Elementen können die Kinder auf spielerische Weise lernen, eigenes Erleben, innere Bilder und Gefühle auszudrücken. Es sollen hier Selbstwahrnehmung, Körperbewusstsein, Kreativität, soziale Kompetenz und Persönlichkeit der Jugendlichen angesprochen und gefördert werden. Zudem erproben sie sich ganz praktisch im freien und ausdrucksstarken Reden vor Zuhörern. Dies wiederum ist für den Schulalltag nützlich, wenn es darum geht, Referate und andere Präsentationen im Unterricht erfolgreich einzubringen.	Schulsozialarbeit

7	**Demokratie wagen** An diesem Projekttag geht es vor allem, um das Erlernen und Umsetzen wichtiger demokratischer Strukturen im Unterricht und die Fragen, wie können die Strukturen innerhalb der Klasse und Schule demokratischer werden und bleiben**.** **Tom und Lisa- Alkoholprävention** Tom und Lisa feiern ihren Geburtstag - dieser rote Faden zieht sich für die Schulklassen der Klassenstufe 7 durch den vierstündigen Workshop zur Alkoholprävention. In einem interaktiven Planspiel sind die Jugendlichen als Geburtstagsgäste beteiligt und lernen spielerisch, wie ein verantwortungsvoller Umgang mit Alkohol aussieht und wie in Gefahrensituationen richtig reagiert werden kann. <u>Ziele des Workshops</u> • Informationsvermittlung zu Risiken und Gefahren im Umgang mit Alkohol und zum Jugendschutzgesetz • Förderung der Risikokompetenz • Korrektur von Mythen zum Alkoholkonsum • Einüben des richtigen Handelns in Notsituationen • Stärkung von Nicht-Konsumentinnen und Nicht-Konsumenten • Anregung des familiären Austausches • Kennenlernen des Hilfesystems	Externer Ausbilder, Schulsozialarbeit Beratungslehrer, Diakonie Fachstelle Suchtprävention

8	**Cannabisprävention** Cannabisprävention ist ein zweistündiger, interaktiver Präventionsparcours, der Schülerinnen und Schüler der Klasse 8 anhand von sechs Themenstationen fachlich fundierte und realistische Informationen zum Thema Cannabis vermittelt. Bestehende Mythen wie „Kiffen ist gesünder als Rauchen“ und andere Fehlinformationen werden korrigiert. Während des Workshops setzen sich die Jugendlichen u.a. mit ihrer eigenen Biografie auseinander, indem sie die Rolle des Cannabiskonsums mit Lebensentwürfen fiktiver Personen in Zusammenhang stellen. Auch Situationen zu Hause und in der Schule werden durchgespielt und diskutiert, ein Perspektivenwechsel mit Eltern und Lehrer/innen angeregt. Die Jugendlichen erhalten zudem Informationen über das Hilfesystem in ihrer Region.	Beratungslehrer, Diakonie Fachstelle Suchtprävention
	Stadt-Land-Liebe In der zweistündigen Beratung von Stadt-Land-Liebe können die Jugendlichen zu Liebe und Leidenschaft, zu Sex, Verhütung und Beziehung, zur Entwicklung des Körpers und seinen Gefühlen, aber auch zu Themen sexueller Gewalt betreffend, Fragen stellen. Die Beratung ist vertraulich und wird geschlechtergetrennt von externen Beratern der Diakonie durchgeführt. Die Berater können auch im Anschluss an das Projekt jederzeit von den Jugendlichen zu entsprechenden Fragen kontaktiert werden.	Diakonie

9	**Fahrt nach Fleckenbühl** Eine offene, konsequent nüchterne Gemeinschaft: Das sind die Fleckenbühler. Das Angebot ist einfach: Sie nehmen Menschen mit Suchtproblemen in jeder Lebenssituation sofort bei auf und helfen ihnen dauerhaft suchtfrei und selbstbestimmt zu leben. Die Fleckenbühler haben sich dafür entschieden, nüchtern – ohne Drogen, Alkohol und Tabak – zu leben und ihr Schicksal selbst in die Hand zu nehmen. Weitere Informationen finden Sie unter www.diefleckenbuehler.de Die Schüler*innen der Uplandschule besuchen für einen Vormittag den Hof in der Nähe von Marburg und suchen das Gespräch mit den Bewohnern, diese thematisieren ihr Leben mit der Sucht und geben Einblicke in ihr neues, suchtfreies Leben auf dem Hof. Begleitet werden die Schüler*innen von ihren Klassenlehrer*innen und mindestens einem Mitglied des Schulberatungsteams; die Klassenlehrer nehmen auch die Nachbesprechung des Projekttages vor.	Klassenlehrkraft, Beratungslehrer, Schulsozialarbeit
10	**Moneymaster** Wie kann man Schulden vorbeugen oder Schuldenfallen erkennen? Was muss ich bei einem Mietvertrag oder Käufen im Internet beachten? All diese Fragen gehen die Schüler*innen der Klassen 10 und H9 mit einem externen Berater von Money Master e.V. auf den Grund.	Externer Ausbilder
Oberstufe	**Informationsnachmittag/ Alkohol Cannabis** Der Nachmittag richtet sich an die komplette Oberstufe (E-Phase bis Q3). In einem Vortrag über Cannabis, Amphetamine und andere illegale Drogen werden von der Fachstelle Suchtprävention die Kenntnisse über die Auswirkungen der Suchtmittel aufgefrischt und auch über Drogen am Arbeitsplatz und im Verkehr informiert. Dabei bekommen die Schüler*innen Auskunft über die gesundheitlichen Auswirkungen des Drogenkonsums, und (arbeits-/bzw. straf-)rechtliche Konsequenzen	Diakonie, Polizei